



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 22.02.2018
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder des Stadtrates

Bast, Hedwig
Braun, Jochen
Fischer, Klaus
Giegerich, Simon
Jany, Christopher
Klimmer, Hubert
Knecht, Richard
Kunisch, Günter
Lazarus, Alexander
Reis, Axel
Schmittner, Hans
Schmock, Manfred
Stich, Ansgar
Velte, Alexander
Wolf, Jürgen
Zöller, Wolfgang

Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

Verwaltung

Geutner, Sabine
Roos, Martin

Gäste

Amrhein, Heiko, 2. Kommandant FFW Obernbург	zu TOP Ö3
Ertl, Martin	zu TOP N1
Reis, Dominik, 1. Kommandant FFW Obern- burg	zu TOP Ö3
Zimmer, Sebastian, 1. Kommandant FFW Obernbург	zu TOP Ö3

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Breunig, Stefan
Hauenschild, Ralf, Dr.
Heinz, Katja
Klemm, Peter

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-------------|---|-----------------|
| 1 | Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.01.2018 | |
| 2 | Bekanntgabe - Einladung der Schützen Eisenbach zur Einweihung neuer Anlagen | |
| 3 | FFW Obernburg - FFW Eisenbach
Information | 026/2018 |
| 4 | FFW Obernburg - Bestätigung Kommandant nach Art. 8 Abs 4 BayFwG
Beratung und Beschlussfassung | 020/2018 |
| 5 | FFW Eisenbach - Bestätigung 2. Kommandant nach Art. 8 Abs 4 BayFwG
Beratung und Beschlussfassung

Arbeitsgruppe Finanzen | 021/2018 |
| 6 | Musikschule Obernburg - AG Finanzen
Beratung und Beschlussfassung | 029/2018 |
| 7 | Kindergartenangelegenheiten - AG Finanzen
Beratung und Beschlussfassung | 028/2018 |
| 8 | Jahresrechnung 2014, 2015 - Straßenausbaubeiträge Abrechnung
Beratung und Beschlussfassung | 055/2018 |
| 9 | Antrag der Freien Wähler Fraktion - Aussetzung der Straßenausbaubeitragsatzung
Beratung und Beschlussfassung | 062/2018 |
| 10 | Bestellung neuer Feldgeschworener für Eisenbach
Information | 044/2018 |
| 11 | Anfragen | |
| 12 | Bürgerfragestunde | |
| 12.1 | Herr Lebert zur Sanierung des Brückenstegs | |
| 12.2 | Herr Wollbeck zur Sanierung des Grundwegs | |
| 12.3 | Herr Wollbeck zur Fassade des Feuerwehrgerätehauses Eisenbach | |

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Stadtrat Knecht den Antrag, den Tagesordnungspunkt N2 in den öffentlichen Teil der Sitzung zu übertragen. Dem Antrag wird mit 10 zu 7 Stimmen stattgegeben. Der Tagesordnungspunkt wird als TOP Ö8 aufgerufen werden.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.01.2018
--------------	---

TOP 2	Bekanntgabe - Einladung der Schützen Eisenbach zur Einweihung neuer Anlagen
--------------	--

TOP 3	FFW Obernburg - FFW Eisenbach Information
--------------	--

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird der 1. Kommandant der FFW Obernburg und der 1. Kommandant der FFW Eisenbach anwesend sein.

Es wird eine kurze Information über die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren im Bereich der Stadt Obernburg erfolgen.

TOP 4	FFW Obernburg - Bestätigung Kommandant nach Art. 8 Abs 4 BayFwG Beratung und Beschlussfassung
--------------	--

Sachverhalt:

Am 06.01.2018 fand die Wahl des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Obernburg im Feuerwehrgerätehaus statt, da der amtierende Kommandant Dominik Reis mit Schreiben vom 24.10.2017 zum 06.01.2018 seinen Rücktritt erklärt hatte.

Zur Neuwahl wurde mit Veröffentlichung im amtlichen Teil des Städtischen Mitteilungsblattes „Almosenturm“ Nr. 26 am 22.12.2017 geladen.

Laut Wahlniederschrift wurde Sebastian Zimmer zum Kommandanten gewählt. Der Gewählte bedarf der Bestätigung durch die Gemeinde im Benehmen mit dem Kreisbrandrat. Die Bestätigung ist zu versagen, wenn er fachlich, gesundheitlich oder aus sonstigen wichtigen Gründen ungeeignet ist.

Voraussetzung für die Wahl sind gem. Art. 8 Abs. 3 BayFwG vier Jahre aktiver Feuerwehrdienst nach Vollendung des 18. Lebensjahres und der erfolgreiche Besuch der vorgeschriebenen Lehrgänge. Versagungsgründe nach Art. 8 Abs. 4 Satz 2 BayFwG (fachlich, gesundheitlich oder aus sonstigen wichtigen Gründen ungeeignet) sind nicht bekannt.

Die Bestätigung der Wahl durch den Kreisbrandrat liegt der Stadt Obernburg vor. Die Bestätigung ist an die Auflage geknüpft, dass der Gewählte innerhalb eines Jahres folgende Lehrgänge besucht: Lehrgang Leiter einer Feuerwehr und Lehrgang für Zugführer.

Sebastian Zimmer arbeitet derzeit als Brandmeister bei der Flughafenfeuerwehr Frankfurt am Main. Durch seinen Arbeitsvertrag hat er sich verpflichtet, dass er im Falle einer Großschadenslage am Flughafen Frankfurt am Main anwesend sein muss. Dies bedeutet, sollte zeitgleich ein größerer Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Obernburg am Main sein oder er während eines Einsatzes in Obernburg die Mitteilung erhalten, dass es am Flughafen Frankfurt am Main zu einer Großschadenslage gekommen ist, würde er die Einsatzstelle der Freiwilligen Feuerwehr Obernburg am Main verlassen müssen und sich auf den Weg nach Frankfurt begeben. Die Einsatzleitung übernimmt in diesem Fall sein Stellvertreter Heiko Amrhein. Sollte dieser ebenfalls nicht anwesend sein, würde der Dienstgrad höchste Feuerwehrmann/frau oder ein Mitglied der Kreisbrandinspektion Miltenberg die Einsatzleitung übernehmen.

Durch seine Arbeit als Brandmeister bei der Flughafenfeuerwehr Frankfurt am Main und die damit verbundenen 24 Stunden Dienste, steht Sebastian Zimmer jedoch der Stadt Obernburg a. Main zu Zeiten zur Verfügung, zu denen andere Feuerwehrmänner oder Frauen in der Regel arbeiten müssen. Der große Vorteil des 24-Stunden-Dienstes besteht darin, dass er nur maximal 12 Dienste im Monat in Frankfurt ableisten muss und somit den Großteil des Monats für die Freiwillige Feuerwehr und die Stadt Obernburg zur Verfügung steht.

Beschluss:

Der am 06.01.2018 zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Obernburg gewählte Sebastian Zimmer wird hiermit nach Art. 8 Abs. 4 BayFwG von der Stadt Obernburg a.Main bestätigt. Die Bestätigung ist mit der Auflage verbunden, dass der Gewählte innerhalb eines Jahres folgende Lehrgänge besucht: Lehrgang Leiter einer Feuerwehr und Lehrgang für Zugführer. Die Bestätigung ergeht im Benehmen mit dem Kreisbrandrat. Die Amtszeit läuft vom 01.02.2018 bis 31.01.2024.

einstimmig beschlossen

TOP 5	FFW Eisenbach - Bestätigung 2. Kommandant nach Art. 8 Abs 4 BayFwG Beratung und Beschlussfassung
--------------	---

Beschluss:

Der am 26.01.2018 zum Zweiten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eisenbach gewählte Simon Jakob wird hiermit nach Art. 8 Abs. 4 BayFwG von der Stadt Obernburg a.Main bestätigt. Die Bestätigung ist mit der Auflage verbunden, dass der Gewählte innerhalb eines Jahres folgende Lehrgänge besucht: Lehrgang Leiter einer Feuerwehr und Lehrgang für Zugführer. Die Bestätigung ergeht im Benehmen mit dem Kreisbrandrat. Die Amtszeit läuft vom 01.02.2018 bis 31.01.2024.

einstimmig beschlossen

TOP	Arbeitsgruppe Finanzen
------------	-------------------------------

Zu den beiden folgenden Tagesordnungspunkten teilt Bürgermeister Fieger folgendes mit:

Die nächsten beiden Tagesordnungspunkte basieren auf den Zielen der Zukunftssicherung unserer Stadt und der Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Stadt Obernburg. Es sollten weiterhin Investitionen getätigt und Sparmaßnahmen getroffen werden können.

In diesem Sinne sei 2017 die Arbeitsgruppe Finanzen (AG Finanzen) ins Leben gerufen worden.

Mitglieder dieser Gruppe sind Sabine Geutner aus der Verwaltung sowie als Vorsitzender der

2. Bürgermeister Simon Giegerich, Hans Schmittner (CSU), Jochen Braun (SPD), Klaus Fischer (Aktive Liste) und Axel Reis (Freie Wähler).

Bürgermeister Fieger lobt die Arbeit der Gruppe und dankt für das besondere Engagement der Mitglieder.

TOP 6 Musikschule Obernburg - AG Finanzen Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

In Bezug auf die Angelegenheit Musikschule wurde in der AG Finanzen folgendes erörtert:

Für den Stadtrat stellen sich folgende politische Fragen:

1. Soll der Zuschuss der Stadt Obernburg erhöht werden, um einen Inflationsausgleich für die Lehrkräfte zu erreichen?
2. Soll der Zuschuss der Stadt Obernburg gleich bleiben?
3. Soll der Zuschuss der Stadt Obernburg gesenkt werden, da im Ensemble auch auswärtige Kinder und Jugendliche mitwirken bzw. die Schulleitung auch die Verwaltung aller Schüler vornimmt?
4. Soll das Musikschulgebäude wie bisher kostenfrei überlassen werden?

Die jeweilige Mehrheitsbildung hat unter Umständen Auswirkungen auf die Schülerzahlen, die Kosten pro Unterrichtseinheit und die Arbeitsverhältnisse in der Musikschule.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 05.02.2018 wurde folgender Empfehlungsbeschluss einstimmig gefasst:

Den Zuschuss unverändert in Höhe von 125.000 Euro zu zahlen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die Überlassung der Räumlichkeiten der Stadt Obernburg (Kochsmühle, Sport- und Kulturhalle, etc.) an den Musikschulverein zu ermitteln und dem Hauptausschuss/Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Beschluss:

Der Zuschuss wird unverändert in Höhe von 125.000 Euro gezahlt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die Überlassung der Räumlichkeiten der Stadt Obernburg (Kochsmühle, Sport- und Kulturhalle etc.) an den Musikschulverein zu ermitteln und dem Hauptausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

einstimmig beschlossen

TOP 7	Kindergartenangelegenheiten - AG Finanzen Beratung und Beschlussfassung
--------------	--

Sachverhalt:

In der Sitzung des Hauptausschusses am 05.02.2018 wurden Empfehlungsbeschlüsse mit jeweils 7 zu 1 Stimmen gefasst.

Diese entsprechen dem Vorschlag zum Beschluss dieser Vorlage.

Beschluss:

1. Änderung des Betreuungsschlüssels:

Erhöhung des Betreuungsschlüssels zum 01.09.2018 auf 1:9,2 und zum 01.09.2019 auf 1:10. Vor Erhöhung zum 01.09.2019 wird dem Stadtrat rückblickend ein Bericht bezüglich der geänderten Personalsituation vorgelegt.

einstimmig beschlossen

Beschluss:

2. Änderung der Gebühren:

2.1 Kindergarten

Erhöhung der Grundgebühr im Kindergarten um 11 Euro von 55 Euro auf 66 Euro. Erhöhung der einzelnen Kategorien bis 7 Buchungsstunden um 10% gegenüber der Grundgebühr bzw. der vorgehenden Buchungskategorie. Erhöhung der einzelnen Buchungskategorien ab 7 Buchungsstunden um 15% gegenüber der vorhergehenden Buchungskategorie.

Stunden	bisher			Kinder 01.01.18	NEU:			Gebühren- erhöhung	Mehrein- nahmen
	Gebühr	Differenz zur nächs- ten Kate- gorie	%		Gebühr	Differenz zur nächs- ten Kate- gorie	%	ggü. bis- herigen Gebühren Monat	Jahr
3 - 4 Std.	55,00 €			5	66,00 €			11,00 €	660,00 €
4- 5 Std.	62,50 €	7,50 €	13,6	26	72,60 €	6,60 €	10	10,10 €	3.151,20 €
5-6 Std	70,00 €	7,50 €	12,0	33	79,86 €	7,26 €	10	9,86 €	3.904,56 €
6-7 Std	77,50 €	7,50 €	10,7	39	87,85 €	7,99 €	10	10,35 €	4.841,93 €
7-8 Std	85,00 €	7,50 €	9,7	48	101,02 €	13,18 €	15	16,02 €	9.229,19 €
8-9 Std.	92,50 €	7,50 €	8,8	43	116,18 €	15,15 €	15	23,68 €	12.216,99 €
9-10 Std-	100,00 €	7,50 €	8,1	27	133,60 €	17,43 €	15	33,60 €	10.887,30 €
Summe				221					44.891,17 €

Ja 13 Nein 4 beschlossen

2.2 Kinderkrippe

Grundgebühr in der Krippe bleibt bei 150 Euro.

Erhöhung der einzelnen Kategorien um 10% gegenüber der Grundgebühr bzw. der vorgehenden Buchungskategorie.

Stunden	bisher			Kinder				Gebühren- erhöhung	Mehrein- nahmen
	Gebühr	Differenz zur nächs- ten Katego- rie	%	01.01.18	Gebühr	Differenz zur nächs- ten Katego- rie	%	Vorschlag ggü. bis- herige Gebühren Monat	bei Vorschlag Nr. 1 Jahr
					neu				
3 - 4 Std.	150,00 €			6	150,00 €			0,00 €	0,00 €
4- 5 Std.	157,50 €	7,50 €	5	13	165,00 €	15,00 €	10	7,50 €	1.170,00 €
5-6 Std	165,00 €	7,50 €	4,8	22	181,50 €	16,50 €	10	16,50 €	4.356,00 €
6-7 Std	172,50 €	7,50 €	4,5	22	200,00 €	18,50 €	10	27,50 €	7.260,00 €
7-8 Std	180,00 €	7,50 €	4,3	5	220,00 €	20,00 €	10	40,00 €	2.400,00 €
8-9 Std.	187,50 €	7,50 €	4,2	3	242,00 €	22,00 €	10	54,50 €	1.962,00 €
9-10 Std-	195,00 €	7,50 €	4	3	266,00 €	24,00 €	10	71,00 €	2.556,00 €
Summe				74					19.704,00 €

Ja 16 Nein 1 beschlossen

Beschluss:

3. Einführung Indexklausel:

Indexklausel wird eingeführt analog des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst (Bsp. 2017 2,35%).

Ja 15 Nein 2 beschlossen

Beschluss:

4. Getränkegebühr:

Die Getränkegebühr ist nicht mehr in der Grundgebühr enthalten und wird separat vereinnahmt.

einstimmig beschlossen

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

beschlossen

TOP 8	Jahresrechnung 2014, 2015 - Straßenausbaubeiträge Abrechnung Beratung und Beschlussfassung
--------------	---

Sachverhalt:

In der Sitzung des Hauptausschusses am 05.02.2018 wurde eingehend dieses Thema erörtert.

In den Jahresberichten des Rechnungsprüfungsausschusses zu den Haushalten der Jahre 2014 und 2015 wurde der Punkt Abrechnung Straßenausbaubeiträge zum noch offenen Punkt erklärt und zur Wiedervorlage am 30.06.2018 bestimmt.

Insgesamt wurde der Kassenversicherung ein Einnahmeausfall von 62.144,47 € gemeldet.

Mit Schreiben vom 12.01.2018 erklärt sich die Versicherungskammer bereit, für die Mindereinnahme der Runden-Turm-Straße einen Abgeltungsbetrag von 15.500,00 € zu erbringen.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 05.02.2018 wurde folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Stadt Obernburg erklärt Ihr Einverständnis zur Annahme des Abgeltungsbetrages von 15.500,00 € im Rahmen der Regulierung der Straßenausbaubeiträge der Runden-Turm-Straße.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Punkt „Straßenausbaubeiträge“ als erledigt anzuerkennen.

Beschluss:

Die Stadt Obernburg erklärt Ihr Einverständnis zur Annahme des Abgeltungsbetrages von 15.500,00 € im Rahmen der Regulierung der Straßenausbaubeiträge der Runden-Turm-Straße.

Der Stadtrat erkennt den Punkt „Straßenausbaubeiträge“ als erledigt an.

einstimmig beschlossen

TOP 9	Antrag der Freien Wähler Fraktion - Aussetzung der Straßenausbaubeitrags- satzung Beratung und Beschlussfassung
--------------	--

Sachverhalt:

In der Sitzung des Stadtrates vom 25.01.2018 mündlich und mit Schreiben vom 30.01.2018 beantragt die Fraktion der Freien Wähler Obernburg schriftlich die Aussetzung der Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Obernburg bis zur Klärung der Rechtslage.

Der Bayerische Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr, Joachim Hermann, MdL hat mit Schreiben vom 06.02.2018 den Kommunen den Beschluss des Bayerischen Landtages zur Kenntnis gegeben. Die Bayerische Staatsregierung weißt die Kommunen im Sinne eines einheitlichen Verwaltungsvollzugs daraufhin, dass Bescheide aufgrund von Straßenausbaubeitragsatzungen bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens nicht mehr erlassen werden sollen.

In der Stadt Obernburg werden zurzeit keine abrechnungspflichtigen Baumaßnahmen nach der Straßenausbaubeitragssatzung durchgeführt. Auch stehen keine Abrechnungen von abgeschlossenen Straßenausbaubeitragsmaßnahmen an. Somit ist eine Aussetzung der Satzung nicht notwendig.

Nach Ansicht der Verwaltung ist eine Beschlussfassung zum Straßenausbaubeitrag erst nach Vorliegen des o.g. Gesetzes und den dazugehörigen Übergangsregelung erforderlich.

Beschluss:

Der Antrag der Freien Wähler auf Aussetzung der Straßenausbaubeitragssatzung wird abgelehnt.

Ja 6 Nein 11 abgelehnt

Im Umkehrschluss ist damit der Antrag der Freien Wähler auf Aussetzung der Straßenausbaubeitragssatzung angenommen.

TOP 10 Bestellung neuer Feldgeschworener für Eisenbach Information
--

Sachverhalt:

Herr Jürgen Giegerich scheidet aus dem aktiven Dienst als Feldgeschworener in Eisenbach aus.

Hierfür rückt Herr Manfred Giegerich nach.

Herr Manfred Giegerich wird zum 98. Feldgeschworenenjahrtag am 12. Mai 2018 in Röllbach vereidigt.

zur Kenntnis genommen

TOP 11 Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

TOP 12 Bürgerfragestunde

TOP 12.1 Herr Lebert zur Sanierung des Brückenstegs

Herr Lebert erinnert an die notwendige Sanierung des Brückenstegs zwischen Obernburg und Elsenfeld.

Bürgermeister Fieger versichert, dass die Maßnahme nicht vergessen ist und auf der Aufgabenliste der Stadt Obernburg stehe. Diese Liste werde nach Prioritäten abgearbeitet.

Stadtrat Fischer verlässt um 20:56 Uhr die Sitzung.

TOP 12.2 Herr Wollbeck zur Sanierung des Grundwegs

Herr Wollbeck fragt, wann die Sanierung des Grundwegs fortgesetzt werde.
Bürgermeister Fieger erklärt, dass nach der Sanierung des Oberen Neuen Weges im Jahr 2017 die Mittel für den Grundweg nicht mehr gereicht haben. Diese Maßnahme solle in den Haushalt 2018 aufgenommen werden.

Stadtrat Fischer kommt um 20:59 Uhr zurück zur Sitzung.

TOP 12.3 Herr Wollbeck zur Fassade des Feuerwehrgerätehauses Eisenbach

Herr Wollbeck erkundigt sich, ob es Pläne gibt, die marode Fassade des Feuerwehrgerätehauses in Eisenbach zu erneuern.
Bürgermeister Fieger teilt mit, dass die Maßnahme als „konzertierte Aktion“, mit AktivBürgern, Feuerwehrverein und Stadt, bereits in Planung sei.

*Stadtrat Knecht verlässt die Sitzung am Ende des öffentlichen Teils um 21:01 Uhr.
Stadtrat Reis verlässt die Sitzung zu Beginn des nicht öffentlichen Teils um 21:04 Uhr.*

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 21:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa
Schriftführer/in